

Kreismeister Vorpommern Greifswald und Landesbeste Voltigierer in Horst ermittelt



Sieg und Kreismeistertitel bei den A-Gruppen gingen an das Team des RSC Greifswalder Bodden Neuenkirchen.

Der Zucht-, Reit- und Fahrverein Wusterhusen e.V. lud am 1. und 2. September zum 15. traditionellen Voltigierturnier nach Horst/ Gerdeswalde auf die schöne Reitanlage von Dirk Duffner ein. Über 30 Pferde wurden bei dem zweitägigen Event gezählt. Drei Richter bewerteten das Pflichtprogramm und die Kür von insgesamt 17 Gruppen, 44 Einzelprüfungen und 6 Duo's. Auch 3 Nachwuchspferdeprüfungen standen auf dem Programm. Für die Kategorien Gruppen-, Einzel- und Doppelturnen standen die Ermittlung der Kreismeister und der Landesbesten im Nachwuchsbereich für Mecklenburg-Vorpommern mit auf dem Programm.

Der erste Platz der A-Gruppen und zugleich der Kreismeistertitel in dieser Kategorie gingen an das Team des RSC Greifswalder Bodden Neuenkirchen. Longenführerin Mary Rosolski, sowie Trainerin und Pferdebesitzerin Conny Tietz arbeiten erst seit einem Jahr mit dem Pferd Quel Homme. Da der Gruppe derzeit eine Turnerin fehlt schwang sich Tietz selbst mit auf den Pferderücken um ihrem Team die Chance zu geben auf der Kreismeisterschaft zu turnen.

Vizekreismeister wurde das Team Wusterhusen II um Juliane Müller mit Pferd Balestera. "Bekki", so der Spitzname, ist erst seit anderthalb Jahren im Voltigiersport aktiv. Es war ihr erster Start als Galopp-Gruppe. *"Bekki ist noch nicht ganz so gelassen, aber die Kür hat trotzdem sehr gut geklappt und wir sind alle mit einem Lächeln raus gelaufen"*, erzählte Turnerin Miriam Schlönvogt. Die schwerste Figur der Pflicht sei der "Stüttschwung". *"Den haben wir lange geübt"*, erzählt die 17-jährige. Ihre Lieblingsfigur in der Kür sei das Stehen in den Griffen.

Bei den Einzelturnen konnte Tobias Förster (26) vom gastgebenden Wusterhusener Verein seinen Titel als Kreismeister verteidigen. Auf der Stute Rosalie konnte er sein gesamtes Können abrufen und überzeugte sowohl die Richter als auch das Publikum. Vizekreismeister wurde Kevin Jürgens RSC Greifswalder Bodden Neuenkirchen. Der 18-jährige trainiert erst seit drei Monaten auf dem neunjährigen Wallach Quel Homme. Das Turnier in Horst war auch erst der zweite Start für dieses Gespann. Da das Pferd vom Ausbildungsstand her noch nicht ganz ausgereift ist konnte der erfahrene Turner diesmal nicht sein volles Programm abrufen. Hinzu kam, dass sich Quel Homme kurz vor dem Turnierwochenende auf der Koppel eine Blockade zugezogen hatte.

"Ich habe meine Kür nochmal komplett umgestellt und mich dem Pferd angepasst", erzählt Kevin Jürgens. Umso größer war am Ende die Freude über den Vizekreismeistertitel. In drei Wochen startet Kevin mit diesem neuen jungen Pferd bei der norddeutschen Meisterschaft, für die er sich bei der Landesmeisterschaft in Redefin qualifiziert hatte.

Auch der neu gegründete Verein Voltigierclub Greifswald e.V. um Peggy Köpnick, ansässig in Horst, war mit den Turnerinnen Hanna-Elida Schultz und Finya Melina Wegner vertreten. Hanna-Elida Schulz sicherte sich mit einem Sieg bei den L-Einzel-Turnern den 3. Platz in der Kreismeisterschaft.

Turnierluft schnupperten in Horst auch die jüngsten Talente des ZRFV Wusterhusen. Beim Schauprogramm durften sich die Mini-Gruppen präsentieren und bekamen alle eine Schleife überreicht. "Das Turnier war eine tolle Abwechslung zum normalen Trainingsalltag", erzählte Trainerin Jasmin Beutlich. Die kleinen Turnerinnen genossen es in die zauberhaften Turnanzüge zu schlüpfen und die Haare hochgesteckt zu bekommen. "Sie haben sich prima auf mich konzentriert und konnten abrufen, was sie im Training gelernt haben", lobte Schlönvogt den Nachwuchs. Für die Minis sei es vor allem wichtig, ein Gefühl fürs Pferd zu bekommen und den Umgang mit dem Pferd zu erlernen.

Text und Fotos: Vanessa Wiese)



Kreismeister Tobias Förster aus dem Team Wusterhusen I um Kathrin und Philipp Gampe und Una Janke im M-Einzel-Wettkampf auf Rosalie.



Die Mini-Gruppe von Miriam Schlönvogt und Franziska Klimmek mit Pony Tracy.



Lara Fellechner und Clara Dachner aus dem Team Wusterhusen III mit dem Longenführer Eric Hartwig und Trainerin Sophia Müller auf Lucie.



Mini Gruppe von Jasmin Beutlich und Lara Heuer mit Pony Vitaly.



Jasmin Beutlich aus dem Team Wusterhusen II mit der Longenführerin Juliane Müller und Trainer Marco Theodor auf Balestera im L-Einzel-Wettkampf.



Duo Greta Moritz & Franziska Bronold aus dem Team Wusterhusen II auf Balestera.

Bericht auf der Homepage des Landverbandes für Reiten, Fahren und Voltigieren M/V:

Das Voltigieren, bei dem turnerische und akrobatische Übungen auf einem sich an einer Longe im Kreis bewegendem Pferd ausgeführt werden, ist oftmals ein Einstieg in den Pferdesport für die Jüngsten. Auch im Schulsport sowie dem heilpädagogischen Bereich ist „das Turnen auf dem Pferd“ vertreten. **Am vergangenen Wochenende stand das als Leistungssport betriebene Voltigieren in Horst im Mittelpunkt des Geschehens. Mit viel Liebe zum Detail und der gewohnt familiären Atmosphäre sind die neuen Kreismeister im Voltigieren im Landkreis Vorpommern-Greifswald gekürt sowie die Landesbesten ermittelt worden.** Das Voltiteam Greifwalder Bodden auf Quel Homme und Mary Rosolski an der Longe sind neue Gruppenkreismeister (6,436) vor Wusterhusen II auf Balestera mit Juliane Müller (6,366) und vor Wusterhusen III auf Lucie mit Eric Hartwig (6,116). Im Einzel errang Tobias Förster (ZRFV Wusterhusen) mit Rosalie und Philipp-Fritz Gampe an der Longe den Kreismeistertitel (8,880) vor Kevin Jürgens (RSC Greifwalder Bodden) auf Quel Homme mit Conny Tietz (8,621) und Hanna Elida Schultz (VC Greifswald) auf Ravel mit Peggy Köpnick (8,238), die sich sehr gut als Nachwuchsvoltigiererin in Szene setzte. Neue Kreismeister Doppel sind Greta Moritz und Franziska Bronold (ZRFV Wusterhusen) auf Balestera mit Juliane Müller an der Longe (4,940). **Landestrainerin Elke Spierling ist begeistert von der hohen Nennzahl, dem Besuch und der Teilnahme der anderen Bundesländer. „Damit haben unsere Sportler eine gute Vorbereitung für ihre Teilnahme an den Norddeutschen Voltigiermeisterschaften Ende September im niedersächsischen Hohenhameln“, so Spierling. Hervorzuheben ist, dass der gastgebende Verein Wusterhusen neben der Organisation und Durchführung dieses Turnieres ebenfalls selbst eine hohe Beteiligung an aktiv turnenden Voltigierern stellte. Dieses zeugt von einer guten und kontinuierlichen Arbeit im Nachwuchsbereich.**

Bei der Landesbestenermittlung der besten E- und F-Gruppe ist der Hof Bohm I auf Clivia und mit Daniela Duscha an der Longe (6,309) Landesbeste Gruppe vor Güstrow I auf Davidoff mit Johanna Eckert (6,175) und vor Wusterhusen III auf Lucie mit Eric Hartwig (5,560) geworden. Bei der N- und Minigruppe sind Landesbeste Gruppe Wedendorf II auf Quinto mit Manja Boldt an der Longe (6,709). Silber ging an Hof Bohm II auf Orla mit Nicole Lange (6,418) und Bronze an Schöneberg II auf Catomino mit Josephine Korschen (6,404). Die Landesbeste Einzelturnerin E- und F ist Isabell Hagen (RV Güstrow) auf Davidorff mit Johanna Eckert an der Longe (6,303) vor Amari Santamaria-Diaz (SG Groß Quassow) auf Meran mit Hauke Thümmeler (6,174) vor Elisa Bera (Satower RFV) auf Lucky mit Annette Bera (5,397). Lana Wollburg (TSG Schönberg) auf Catomino und mit Josephine Korschen an der Longe ist landesbeste Einzelvoltigiererin (6,937). Silber ging an Gia Vohs (RV Güstrow) auf Abraham mit Elisabeth Eckert (6,828). Bronze sicherte sich Salome Meyer (VV Wedendorf) auf Quinto mit Manja Boldt (6,668). Landesbestes Doppel sind Lina Ulrich und Amari Santamaria-Daiz (SG Groß Quassow) auf Meran mit Hauke Thümmeler als Longenführer (5,906) vor Mia Hohmann und Elisa Bera (5,586) und vor Josephine Degener und Josephine Heinrich